14.08.2019

Neue Hybrid-Busse der SWN

Rund 1,9 Millionen Euro haben die Stadtwerke Neuss in diesem Jahr in die Modernisierung ihrer Busflotte investiert. Insgesamt wurden davon sieben neue Busse angeschafft: Vier Standardwagen mit einer Länge von 12 Metern und drei Gelenkwagen mit einer Länge von 18 Metern. Bei allen sieben Bussen handelt es sich um Citaro hybrid von Mercedes Benz Evobus. Die Stadtbusse verfügen über einen sogenannten leistungsverzweigten Hybridantrieb. Das heißt, dass das der modernste konventionelle Motor durch den Elektromotor unterstützt wird. Bei einer Laufleistung von durchschnittlich 50.000 Kilometern erhoffen sich die Stadtwerke aufgrund der Verbrauchsreduzierung pro Fahrzeug eine CO2-Einsparung von 5.400 Kilogramm. Auf alle neuen Busse hochgerechnet wären das rund 40 Tonnen CO2-Einsparung jährlich.

Stadtwerke setzen auf Wirtschaftlichkeit und Ökologie

Den Einstieg in die Hybridtechnik bei ihren Bussen hatten die Stadtwerke Neuss bereits im März 2010 vorgenommen. Damals hatten die Stadtwerke den ersten Hybridbus am Niederrhein in Betrieb genommen. Bis zum Jahresende 2011 folgten weitere sechs Busse des Herstellers Solaris. Das Projekt wurde seinerzeit von der RWTH Aachen und dem TÜV wissenschaftlich begleitet. Seit November 2018 haben die Stadtwerke Neuss zudem den ersten reinen Elektrobus im Einsatz. An dem Ausbau der reinen Elektrobusse wird festgehalten.

Von der neuen Generation Hybridbusse versprechen sich die Stadtwerke viel. „Durch die vom Hersteller angekündigte Verbrauchsminderung scheinen die Citaro hybrid die perfekte Verbindung aus Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu sein“, erläutert Stephan Lommetz, Vorsitzender Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung mit anderen niederrheinischen Verkehrsunternehmen hatte sich Evobus durchgesetzt. „Die Fahrzeuge sind mit modernster Sicherheitstechnik wie einem Sideguard-Assistsystem, einem Active Braking System und einer Rückfahrkamera ausgestattet. Zudem haben wir in den vergangenen Tagen noch Videoüberwachungs-und Fahrgastzählsysteme eingebaut“, erklärt Florian Stein, Abteilungsleiter Technik/Materialwirtschaft

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn

bei den Verkehrsbetrieben der Stadtwerke Neuss.

Die Fahrgasträume sind zudem in allen neuen Bussen vollklimatisiert. „Außerdem werden die Fahrzeuge noch mit einem für die Fahrgäste kostenfreies On-board WLAN ausgerüstet. Die Nutzer müssen zunächst lediglich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptieren“, weiß Betriebsleiter Uwe Koppelmann zu ergänzen. Drei ausrangierte Gelenkbusse konnten von den Stadtwerken bereits verkauft werden.

Die Textversion finden Sie: hier.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn